

GEBENSTORF: BOG mit neuem Dirigenten

Taktstock in neuer Hand

Am 25. März spielte das Blasorchester Gebenstorf zum allerletzten Mal unter seinem langjährigen Dirigenten Karl Herzog auf.

Ein wenig Wehmut empfanden die Musiker und das Publikum nach dem Konzert, jedoch war auch eine gewisse Neugier zu spüren: Was passiert jetzt? Wie geht es weiter?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich seit letztem September ein Arbeitsteam, bestehend aus Orchestermitgliedern. Auf ein Stelleninserat in der Fachpresse gingen 24 Bewerbungen ein. Nach vertieften Gesprächen mit Bewerbern wählte das Team eine Kandidatin und zwei Kandidaten aus, welche mit dem Orchester proben konnten. An einer Mitgliederversammlung Ende Mai entschied sich das Blasorchester, Joachim Pfläging als neuen musikalischen Leiter zu verpflichten. Er ist ein kompetenter Dirigent und Hornist. Zudem entspricht seine Philosophie derjenigen des BOG.

Joachim Pfläging kommt aus Nordrhein-Westfalen. Nach frühem Klavierunterricht begann er Horn zu lernen und spielte bald in der Dorfmusik mit, deren Leitung er mit 16 Jahren übernahm. Nach dem Militärdienst begann er in Essen mit dem Musikstu-



Joachim Pfläging ist neuer Dirigent des BOG

BILD: ZVG

dium (Horn). Während der Ausbildung sammelte er Erfahrungen in diversen Ensembles und verlegte den Schwerpunkt des Studiums auf Instrumentalpädagogik und Orchesterleitung. Von 1999 bis 2015 war er Dirigent und Ausbildungsleiter der Stadtmusik Wehr/Baden. In seinem dirigentischen Werdegang erlangte der 49-Jährige weitere wichtige Impulse durch Meisterkurse und Studien bei Isabelle Ruf-Weber, Douglas Bostock, Colin Metters sowie Kurt Masur. Neben seinem zukünftigen Engagement beim Blasorchester Gebenstorf leitet Pfläging das deutsche Universitätsblasorches-

ter Concertband Hohenheim, unterrichtet an der Jugendmusikschule Bad Säckingen und diplomiert an der Zürcher Hochschule der Künste im Fach CAS Orchesterleitung bei Ivan Wassilevski.

Nun gilt es, mit dem neuen Dirigenten ein Programm für das traditionelle Neujahrskonzert vom 1. und 6. Januar in der Mehrzweckhalle Brühl in Gebenstorf zu erarbeiten. Bevor die Proben beginnen, organisiert das Blasorchester das jährliche Fischesen im Schächli vom 24. bis am 26. August, bei dem der Dirigent erst einmal Zuschauer sein darf.

ZVG